

**Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Mess Barry, parteilos/Daniel Egloff, PdA):
Kinderfreundliche Velostadt Bern**

Das beliebte Fahrradverleih Angebot „Bern rollt“ vermietet bisher unterschiedliche Fahrradtypen und gemäss Informationen der Stadt nur genau ein Fahrrad mit einem Kindersitz. Als Begründung, dass grundsätzlich keine Kindersitze oder/und Kinderfahrradanhänger verliehen werden, werden Sicherheitsbedenken geäussert. Diese Bedenken werden in anderen Städten offenbar nicht geteilt, dort gehören Kindersitze und Anhänger durchaus zum Angebot und auch die SBB bieten Kindersitze und Kinderfahrradanhänger an. In diesem Sinn darf auch die Stadt Bern ihren FahrradmieterInnen Kindersitze oder Kinderanhänger anvertrauen und ihnen zutrauen, dass sie vorsichtig fahren und ihre Kinder nicht in Gefahr bringen.

Zudem wurde uns von MitarbeiterInnen des Kompetenzzentrums Arbeit berichtet, dass sie täglich nach Kindersitzen und Kinderfahrradanhänger gefragt werden. Das Bedürfnis ist also definitiv vorhanden! Gerade Auswärtige und TouristInnen, die hier Familienferien verbringen und einmal einen Fahrradausflug planen, haben grosses Interesse an einem entsprechenden Angebot.

Wir sind der Meinung, dass auch Familien das Mieten von Fahrrädern möglich sein sollte und fordern deshalb, dass die Stadt Bern für das Angebot „Bern rollt“ genügend Kindersitze und Kinderfahrradanhänger zur Verfügung stellt, um das Bedürfnis der MieterInnen abzudecken. Vorgängig müssen dafür entsprechende Abklärungen getroffen werden, nach der Höhe des Bedarfs und des notwendigen Platzes.

Antrag

Der Gemeinderat wird hiermit aufgefordert Massnahmen zu ergreifen, damit an allen Ausleihstationen von „Bern rollt“ bzw. bei allen bedienten Ausleihstationen von einem allfälligen zukünftigen Angebot, Kindersitze und Kinderfahrradanhänger angeboten werden.

Bern, 15. September 2016

Erstunterzeichnende: Mess Barry, Daniel Egloff

Mitunterzeichnende: Christa Ammann, David Stampfli, Benno Frauchiger, Martin Krebs, Barbara Nyffeler, Johannes Wartenweiler, Luzius Theiler, Michael Sutter, Lena Sorg, Edith Siegenthaler, Halua Pinto de Magalhães, Peter Marbet, Bettina Jans-Troxler, Yasemin Cevik, Fuat Köçer, Nora Krummen, Katharina Altas, Lionel Gaudy, Andrin Soppelsa, Kurt Hirsbrunner, Martin Mäder, Isabelle Heer, Milena Daphinoff, Dannie Jost, Christophe Weder, Vivianne Esseiva

Antwort des Gemeinderats

Der Inhalt der vorliegenden Motion betrifft inhaltlich einen Bereich, der in der Zuständigkeit des Gemeinderats liegt. Der Motion kommt deshalb der Charakter einer Richtlinie zu. Sollte die Motion erheblich erklärt werden, ist sie für den Gemeinderat nicht bindend. Er hat bei Richtlinienmotionen einen relativ grossen Spielraum hinsichtlich des Grads der Zielerreichung, der einzusetzenden Mittel und der weiteren Modalitäten bei der Erfüllung des Auftrags. Zudem bleibt die Entscheidungsverantwortung beim Gemeinderat.

Grundsätzlich deckt sich das Anliegen der Motionärinnen und Motionäre mit der Zielsetzung des Gemeinderats, Bern zu einer velofreundlichen Stadt zu machen und den motorisierten Verkehr zu reduzieren. Dementsprechend unterstützt der Gemeinderat das Anliegen, dass auch Familien sich mit dem Velo in der Stadt bewegen und bei der Ausleihe ein entsprechendes Angebot vorfinden.

Das Kompetenzzentrum Arbeit (KA) des Sozialamts betreibt einerseits das Angebot „Bern rollt“ und andererseits fünf Velostationen. Bei beiden Angeboten können Velos ausgeliehen werden.

In der Vergangenheit wurden sowohl Kindersitze wie auch Veloanhänger angeboten. Insbesondere das Angebot für Veloanhänger wurde nicht nachgefragt und wieder aus dem Angebot genommen. Gegenwärtig laufen die Vorarbeiten für das Veloverleihsystem, welches das Angebot „Bern rollt“ ablösen wird. Das KA wird das Anliegen der Motion im Rahmen der Flottenzusammenstellung und -beschaffung zusammen mit dem Betreiber des Veloverleihsystems umfassend prüfen. Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll, dass neben Kinderrädern und Rädern mit Kindersitzen auch Transportvelos angeschafft werden. Mit diesen können zwei Kinder oder Lasten transportiert werden.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Keine. Allfällige Neuanschaffungen im Rahmen des Veloverleihsystems werden vom Betreiber des Veloverleihsystems getragen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Motion als Richtlinie erheblich zu erklären.

Bern, 15. Februar 2017

Der Gemeinderat